

Inhalt

Einleitung | 7

1. Islamfeindlichkeit in Deutschland | 15

1.1 Empirische Grundlagen | 15

2. Konstruktion von Fremdheit | 35

2.1 Das Eigene und das Fremde –

ein sozial-phänomenologischer Zugang | 35

2.2 Ein soziologischer Diskurs über den Fremden | 36

2.3 Die Aneignung des Fremden in der eurozentrischen
Blickbeschränkung | 59

2.4 Die Macht des Vorurteils –

ein sozialpsychologischer Zugang zur Fremdheit | 69

2.5 Der Fremde zwischen Anerkennung und Missachtung

3. Rassismus – die Biologisierung des Fremden | 83

3.1 Phänomen Fremdenfeindlichkeit | 83

3.2 Definitorische Annäherung an den Begriff „Rasse“ | 87

3.3 Zur Dekonstruktion des Rasse-Diskurses | 99

3.4 Rassismus – die Naturalisierung der Differenz | 105

3.5 Neo-Rassismus – die Verabsolutierung der Differenz | 118

4. Ethnisierung des Fremden | 131

4.1 Konstruktionsgebilde Ethnie | 131

4.2 Ethnisierung des Islam | 141

5. Ethnizismus im Kontext von Islamfeindlichkeit | 151

5.1 Definition: Islambezogener und Antiislamischer Ethnizismus | 151

5.2 Islam bezogener Ethnizismus | 155

5.3 Antiislamischer Ethnizismus | 191

6. Schlussbemerkungen | 207

Literaturverzeichnis | 213

Anhang

Muslime in Deutschland – Zahlen und Fakten | 253